

TECHNISCHE DATEN

Modell		DCG140		DCG180	
Max. Zuführkraft		5.000 N			
Zuführungsgeschwindigkeit		0 - 28 mm/s			
Hub	mit kurzer Halterung (300 ml)	214 mm			
	mit langer Halterung (600 ml)	350 mm			
Gesamtlänge	mit kurzer Halterung (300 ml)	404 mm			
	mit langer Halterung (600 ml)	538 mm			
Standard-Akkublock		BL 1415 / BL 1415N	BL 1430 / BL 1430B / BL 1440 / BL 1450 / BL 1460B	BL 1815 / BL 1815N / BL 1820 / BL 1820B	BL 1830 / BL 1830B / BL 1840 / BL 1840B / BL 1850 / BL 1850B / BL 1860B
Netto-Gewicht	mit kurzer Halterung (300 ml)	2,0 kg	2,2 kg	2,1 kg	2,3 kg
	mit langer Halterung (600 ml)	2,4 kg	2,6 kg	2,5 kg	2,7 kg
Nennspannung		Gleichspannung 14,4 V		Gleichspannung 18 V	

- Aufgrund der laufenden Forschung und Entwicklung unterliegen die hier aufgeführten technischen Daten Veränderungen ohne Hinweis
- Die Technischen Daten und der Akkublock können in den einzelnen Ländern abweichen.
- Gewicht, mit Akkublock, ermittelt gemäß EPTA-Verfahren 01/2003

Verwendungszweck

Dieses Werkzeug wurde zum Auftragen von Dichtmittel auf eine Fläche entwickelt.

Geräuschpegel

Die typischen A-bewerteten Geräuschpegel, bestimmt gemäß EN60745:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 70 dB (A) oder weniger
Abweichung (K): 3 dB (A)

Unter Arbeitsbedingungen kann der Schalldruckpegel 80 dB (A) überschreiten.

Tragen Sie Gehörschutz

Schwingung

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Achsen) nach EN60745:

Schwingungsbelastung (a_h): 2,5 m/s² oder weniger
Abweichung (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Die deklarierte Schwingungsbelastung wurde gemäß der Standardtestmethode gemessen und kann für den Vergleich von Werkzeugen untereinander verwendet werden.

HINWEIS: Die deklarierte Schwingungsbelastung kann auch in einer vorläufigen Bewertung der Gefährdung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Anwendung des Elektrowerkzeugs kann in Abhängigkeit von der Art und Weise der Verwendung des Werkzeugs vom deklarierten Belastungswert abweichen.

⚠️ WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Schutzmaßnahmen für den Bediener getroffen werden, die auf den unter den tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu erwartenden Belastungen beruhen (beziehen Sie alle Bestandteile des Arbeitsablaufs ein, also zusätzlich zu den Arbeitszeiten auch Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder ohne Last läuft).

Nur für europäische Länder

EG-Konformitätserklärung

Makita erklärt, dass die nachfolgende(n) Maschine(n):

Bezeichnung der Maschine(n):

Akku-Kartuschenpistole

Modellnr./ -typ: DCG140, DCG180

Den folgenden EG-Richtlinien entspricht:
2006/42/EC

Sie werden gemäß den folgenden Standards oder Normen gefertigt:

EN60745

Die technischen Unterlagen gemäß 2006/42/EG sind erhältlich von:

Makita, Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070, Belgien



Yasushi Fukaya
Direktor

Makita, Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070, Belgien

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und -anweisungen sorgfältig durch. Werden die Warnungen und Anweisungen ignoriert, besteht die Gefahr eines Stromschlags, Brands und/oder schweren Verletzungen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur späteren Referenz gut auf.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR AKKU-KARTUSCHENPISTOLE

1. Halten Sie Hände und Kleidung vom Bereich der Stange und des Kolbens fern. Andernfalls können Ihre Finger oder Kleidung eingeklemmt werden.
2. Achten Sie jederzeit auf sicheren und festen Stand.
3. Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.
4. Arbeiten Sie stets in einem gut belüfteten Bereich, und tragen Sie dem Vorgang angemessene Schutzkleidung.
5. Lesen Sie vor der Anwendung die Herstelleranleitungen für das Dicht- oder Klebemittel und halten Sie sie ein.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich **NIE** durch Bequemlichkeit oder (aus fortwährendem Gebrauch gewonnener) Vertrautheit mit dem Werkzeug dazu verleiten, die Sicherheitsregeln für das Werkzeug zu missachten. Bei **MISSBRÄUHLICHER Verwendung des Werkzeugs oder Missachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise** kann es zu **schweren Verletzungen** kommen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. **Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.**
2. **Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.**
3. **Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.**
4. **Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.**
5. **Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:**
 - (1) **Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.**
 - (2) **Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.**
 - (3) **Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.**

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.

6. **Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.**
7. **Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.**
8. **Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.**
9. **Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.**
10. **Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.**
Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden.
Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. **Befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen bezüglich der Entsorgung von Akkus.**
12. **Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten.** Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ VORSICHT:

- Schalten Sie das Werkzeug stets aus und entfernen Sie den Akkublock, bevor Sie Einstellungen oder eine Funktionsprüfung des Werkzeugs vornehmen.

Montage und Demontage des Akkublocks

► Abb.1: 1. Rote Anzeige 2. Taste 3. Akkublock

⚠ VORSICHT:

- Schalten Sie das Werkzeug immer aus, bevor Sie den Akkublock einsetzen oder entnehmen.
- Halten Sie das Werkzeug und den Akkublock sicher fest, wenn Sie den Akkublock einsetzen oder herausnehmen. Andernfalls könnte Ihnen das Werkzeug oder der Akkublock aus den Händen fallen, sodass das Werkzeug oder der Akkublock beschädigt werden oder diese Verletzungen verursachen.

Zum Entnehmen des Akkublocks müssen Sie die Taste auf der Vorderseite des Akkublocks schieben und gleichzeitig den Akkublock aus dem Werkzeug herausziehen. Zum Einsetzen des Akkublocks müssen Sie die Zunge des Akkublocks an der Rille im Gehäuse ausrichten und in die gewünschte Position schieben. Setzen Sie den Akkublock ganz ein, bis er mit einem Klick einrastet. Wenn Sie den roten Bereich oben auf der Taste sehen können, ist der Akkublock nicht ganz eingerastet.

⚠ VORSICHT:

- Setzen Sie den Akkublock unbedingt ganz ein, bis der rote Bereich nicht mehr zu sehen ist. Andernfalls kann der Akkublock versehentlich aus dem Werkzeug fallen und Sie oder Personen in Ihrem Umfeld verletzen.
- Setzen Sie den Akkublock nicht mit Gewalt ein. Wenn der Akkublock nicht leicht hineingleitet, ist er nicht richtig angesetzt.

Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch aus, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern. Unter folgenden Bedingungen des Werkzeugs und/oder des Akkus kann das Werkzeug während des Betriebs automatisch stoppen:

- Überlastet:
Das Werkzeug wird auf eine Weise betrieben, die zu einer anormal hohen Stromaufnahme führt. Lassen Sie in dieser Situation den Ein/Aus-Schalter des Werkzeugs los und beenden Sie die Arbeiten, die zu der Überlastung des Werkzeugs geführt haben. Betätigen Sie anschließend den Ein/Aus-Schalter wieder, um das Werkzeug wieder in Betrieb zu nehmen. Wenn das Werkzeug nicht startet, ist der Akku überhitzt. Lassen Sie in dieser Situation den Akku erst abkühlen, bevor Sie wieder den Ein/Aus-Schalter betätigen.

- Spannung des Akkus zu niedrig:
Die noch vorhandene Akkuladung ist zu niedrig, und das Werkzeug startet nicht. Entnehmen Sie in dieser Situation den Akku und laden Sie den Akku wieder auf.

HINWEIS: Der Überhitzungsschutz arbeitet nur mit einem mit einem Stern gekennzeichneten Akkublock.

- **Abb.2:** 1. Sternmarkierung

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Nur für Akkus mit Anzeige

- **Abb.3:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

Anzeigelampen			Restkapazität
Erleuchtet	Aus	Blinkend	
			75 % bis 100 %
			50% bis 75%
			25% bis 50%
			0% bis 25%
			Den Akku aufladen.
			Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

Geschwindigkeitstellrad

- **Abb.4:** 1. Geschwindigkeitsstellrad

Die Werkzeuggeschwindigkeit kann durch Drehen des Stellrads eingestellt werden. Wenn Sie das Stellrad in Richtung 5 drehen, erhöhen Sie die Geschwindigkeit. Niedrigere Geschwindigkeiten erreichen Sie, wenn Sie das Stellrad in Richtung 1 drehen.

HINWEIS:

- Das Drehzahl-Einstellrad lässt sich nur bis 5 und zurück auf 1 drehen. Wird es gewaltsam über 5 oder 1 hinaus gedreht, lässt sich die Drehzahl möglicherweise nicht mehr einstellen.
- Bei niedriger Hubzahl wird die Dichtungsmasse je nach Art und Zustand eventuell nicht zugeführt. Stellen Sie in diesem Fall das Hubzahl-Stellrad auf einen höheren Wert.

Warnlampe Überlastung

- **Abb.5:** 1. Warnlampe

Die Warnlampe blinkt rot, wenn das Werkzeug überlastet wird. Falls die Last einen bestimmten Punkt erreicht, leuchtet die Lampe rot und das Werkzeug stoppt. Zum Neustarten des Werkzeugs lösen Sie den Ein/Aus-Schalter und betätigen Sie ihn erneut.

HINWEIS: Prüfen Sie, wodurch die Überlastung verursacht wird, wenn die Lampe blinkt oder leuchtet. Verringern Sie den Parameter der Geschwindigkeit, oder vergrößern Sie den Durchmesser der Düse.

Einschalten

⚠ VORSICHT:

- Achten Sie vor dem Einsetzen des Akkublocks in das Werkzeug darauf, dass sich der Auslöseschalter korrekt bedienen lässt und beim Loslassen auf die Position "OFF" (AUS) zurückkehrt.
- Wenn das Werkzeug nicht betrieben wird, drücken Sie die Arretiertaste von der Seite A, um den Ein/Aus-Schalter in der Position OFF (AUS) zu verriegeln.

- **Abb.6:** 1. Blockierungshebel 2. Griffschalter

Damit der Ein-/Aus-Schalter nicht versehentlich betätigt wird, befindet sich am Werkzeug eine Arretiertaste. Zum Starten des Werkzeugs drücken Sie zuerst die Arretiertaste von der Seite B, und betätigen Sie den Ein/Aus-Schalter. Die Geschwindigkeit des Werkzeugs wird durch größeren Druck auf den Ein/Aus-Schalter erhöht. Lassen Sie zum Ausschalten des Werkzeugs den Ein/Aus-Schalter los. Drücken Sie die Arretiertaste nach dem Gebrauch von der Seite A.

Einschalten der Lampe

⚠ VORSICHT:

- Schauen Sie nicht direkt ins Licht oder die Lichtquelle.

- **Abb.7:** 1. Lampe

Betätigen Sie zum Einschalten der Lampe den Ein/Aus-Schalter. Solange Sie den Ein/Aus-Schalter auf gedrückt halten, leuchtet die Lampe. Die Lampe erlischt automatisch nach 10 Sekunden nach dem Loslassen des Ein/Aus-Schalters.

HINWEIS:

- Verwenden Sie für das Abwischen der Unreinheiten von der Lichtlinse einen trockenen Lappen. Achten Sie darauf, dass Sie die Lichtlinse nicht zerkratzen, dadurch kann ihre Leuchtkraft verringert werden.
- Wird das Werkzeug überhitzt, flackert die Lampe. Lassen Sie das Werkzeug vor dem weiteren Betrieb ganz abkühlen.

Tropfschutzfunktion

Der Motor bleibt für einen Moment in Betrieb, nachdem Sie den Ein/Aus-Schalter losgelassen haben. Dadurch wird der Druck vom Dichtmittel abgelassen und das Tropfen verhindert.

MONTAGE

⚠ VORSICHT:

- Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und entfernen Sie den Akkublock, bevor Sie Arbeiten am Werkzeug ausführen.
- Legen Sie das Werkzeug stets auf dem Boden oder der Werkbank ab, wenn Sie Montagearbeiten verrichten. Wenn Sie das Werkzeug nicht richtig festhalten, können Sie die Balance verlieren und sich verletzen.

Anbringen eines Halterungsgelenks

► Abb.8

Befestigen Sie das Halterungsgelenk fest am Werkzeug, bringen Sie die Platte an und befestigen Sie alles mit den Schrauben.

Zum Entnehmen des Halterungsgelenks befolgen Sie die obige Vorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS:

- Es gibt zwei Typen an Halterungen (Sonderzubehör: kurze (300 ml) und lang Halterung (600 ml). Verwenden Sie das entsprechende Halterungsgelenk.

Anbringen von Stange und Kolben

► Abb.9

► Abb.10

Setzen Sie die Stange in den Schlitz am Werkzeug ein. Bringen Sie den Kolben an und ziehen Sie diesen mit einer Schraube fest.

Zum Entnehmen der Stange und des Kolbens befolgen Sie die Vorgehensweise zum Einbauen in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS:

- Der Zahn an der Stange muss nach unten zeigen.
- Es gibt drei Typen an Kolben: Kolben A für Kartuschen, Kolben B für Filmpackungen, Kolben C für direktes Füllen.
- Wählen Sie den entsprechenden Kolben je nach Typ des Dichtmittelbehälters. Ein ungeeigneter Kolben kann zu einem Leck oder Werkzeugbruch führen.
- Es gibt zwei Typen an Stangen. Die kurze Stange für die kurze Halterung (300 ml) und die lange Stange für die lange Halterung (600 ml). Verwenden Sie die entsprechende Stange je nach Halterung.
- Halten Sie die Stange und den Kolben stets sauber. Anhaftendes Dichtmittel kann das Werkzeug beschädigen.

Anbringen einer Halterung

► Abb.11

► Abb.12

Halten Sie die Unterseite der Halterung und des Halterungsgelenks, und drehen Sie anschließend die Halterung im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie alles fest an. Stellen Sie sicher, dass die Halterung sicher festgezogen ist. Andernfalls kann das Werkzeug beschädigt werden. Drehen Sie zum Entfernen der Halterung diese entgegen dem Uhrzeigersinn.

HINWEIS:

- Sie können die Halterung entsprechend der jeweiligen Situation drehen, um die Bedienung zu vereinfachen.
- Die kurze Halterung (300 ml) ist nur für Kartuschen vorgesehen. Verwenden Sie mit der kurzen Halterung (300 ml) nur Kolben A und nicht Filmpackungen und kein direktes Füllen. Verwenden Sie auch die entsprechende Stange je nach Halterung.

Einsetzen der Kartusche

HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass der Kolben A an der Stange befestigt ist. Verwenden Sie für eine Kartusche keinen anderen Kolbentyp.

Befestigen der Kartusche in der kurzen Halterung (300 ml)

► Abb.13: 1. Stangengriff

Ziehen Sie den Stangengriff langsam bis zum Anschlag nach hinten.

► Abb.14

Setzen Sie die Kartusche entsprechend der Abbildung ein. Drücken Sie die Stange sanft, bis der Kolben die Unterseite der Kartusche berührt.

Zum Entnehmen der Kartusche ziehen Sie die Stange bis zum Anschlag zurück und heben Sie anschließend die Kartusche heraus.

Befestigen der Kartusche in der langen Halterung (600 ml)

► Abb.15: 1. Halterungskappe 2. Stangengriff

Entfernen Sie die Halterungskappe von der Halterung. Ziehen Sie den Stangengriff langsam bis zum Anschlag nach hinten.

► Abb.16: 1. Halterungskappe

Setzen Sie die Kartusche in die Halterung ein. Bringen Sie die Halterungskappe an. Stellen Sie sicher, dass diese sicher festgezogen ist. Drücken Sie die Stange sanft, bis der Kolben die Unterseite der Kartusche berührt. Zum Entnehmen der Kartusche entfernen Sie die Halterungskappe und nehmen Sie anschließend die Kartusche heraus.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie die Kartusche vor dem Einsetzen stets auf Einstiche oder Beschädigung. Verwenden Sie eine beschädigte Kartusche nicht, andernfalls kann das Werkzeug beschädigt werden.
- Wenn Sie eine angebrochene Kartusche verwenden, entfernen Sie alles an der Kartusche anhaftende Material.

Einsetzen einer Filmpackung

HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass der Kolben B an der Stange befestigt ist. Verwenden Sie für eine Filmpackung keinen anderen Kolbentyp.
- Eine Filmpackung kann nur in die lange Halterung (600 ml) eingesetzt werden.

Entfernen Sie die Halterungskappe, die Düse und den Gummiring von der Halterung.

Ziehen Sie den Stangengriff langsam bis zum Anschlag nach hinten.

► Abb.17

Schneiden Sie die Spitze der Filmpackung ab. Setzen Sie die Filmpackung in die Halterung ein.

► Abb.18: 1. Gummiring 2. Stutzen 3. Halterungskappe

Bringen Sie den Gummiring, die Düse und die Halterungskappe an. Stellen Sie sicher, dass die Halterungskappe sicher festgezogen ist. Drücken Sie die Stange sanft, bis der Kolben die Unterseite der Filmpackung berührt.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie die Filmpackung vor dem Einsetzen stets auf Einstiche oder Beschädigung. Verwenden Sie eine beschädigte Packung nicht, andernfalls kann das Werkzeug beschädigt werden.

Direktes Füllen

HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass der Kolben C an der Stange befestigt ist. Verwenden Sie für direktes Füllen keinen anderen Kolbentyp.
- Direktes Füllen kann nur mit der langen Halterung (600 ml) ausgeführt werden.

Entfernen Sie die Halterungskappe, die Düse und den Gummiring von der Halterung.

Stellen Sie sicher, dass der Stangengriff sich an der vordersten Position befindet.

Tauchen Sie die Öffnung der Halterung in das Dichtmittel.

Ziehen Sie langsam am Stangengriff, bis die gewünschte Menge Dichtmittel in die Halterung gefüllt wurde.

Bringen Sie den Gummiring, die Düse und die Halterungskappe an. Stellen Sie sicher, dass die Halterungskappe sicher festgezogen ist.

HINWEIS:

- Reinigen Sie die Halterung nach jedem Tagwerk mit einem geeigneten Reinigungsmittel. Andernfalls kann anhaftendes Dichtmittel zum Werkzeugbruch führen.

ARBEIT

▲VORSICHT:

- Berühren Sie die Stange während des Betriebs nicht. Ihre Finger könnten sonst zwischen der Stange und dem Gehäuse des Werkzeugs eingeklemmt werden.
- Tragen Sie während des Betriebs stets eine Schutzbrille.

HINWEIS:

- Achten Sie stets darauf, dass alle Lüftungsschlitze frei sind. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung und damit zu einer Beschädigung des Werkzeugs kommen.
- Falls Sie die Stange nicht herausziehen können, drehen Sie das Einstellrad für die Geschwindigkeit auf 1, betätigen Sie den Schalter für einen Moment und versuchen Sie, die Stange nach dem Stoppen des Motors herauszuziehen. Falls die Stange immer noch feststeckt, wiederholen Sie diesen Vorgang, bis sich die Stange bewegen lässt.

Schneiden Sie die Spitze der Düse passend für die Verarbeitung ab. Achten Sie darauf, wie viel Sie von der Düse abschneiden. Der Durchmesser der Düse beeinflusst die abgegebene Dichtmittelmenge.

Betätigen Sie den Schalter, um Dichtmittel abzugeben. Die Menge des abgegebenen Dichtmittels wird über den Schalter, das Einstellrad für die Geschwindigkeit, den Durchmesser der Düsenöffnung, den Dichtmitteltyp und die Temperatur bestimmt.

Es wird empfohlen, das Einstellrad für die Geschwindigkeit auf '1' zu stellen und den Schalter zu Beginn langsam zu betätigen, um zu testen, wie viel Dichtmittel abgegeben wird.

Wenn die Stange das vordere Ende erreicht, wechselt der Motor in den Leerlauf. Tauschen Sie in diesem Fall das Dichtmittel aus.

HINWEIS: Falls kein Dichtmittel abgegeben wird, überprüfen Sie folgendes:

- Die Düsenspitze wurde nicht richtig aufgeschnitten. Schneiden Sie die Spitze der Düse passend für die Verarbeitung ab.
- Ausgehärtetes Material hat die Düse verstopft. Entfernen Sie das ausgehärtete Material.
- Die Kartusche ist beschädigt. Tauschen Sie die Kartusche aus.
- Das Dichtmittel ist steif. Erwärmen Sie das Material, bis es weich wird.
- Der falsche Kolben wird verwendet. Verwenden Sie den geeigneten Kolben.

WARTUNG

⚠ VORSICHT:

- Schalten Sie das Werkzeug stets aus und entfernen Sie den Akkublock, bevor Sie Inspektionen oder Wartungsarbeiten am Werkzeug vornehmen, außer bei der folgenden Maßnahme zur Fehlerbehebung des Lichtes.
- Verwenden Sie zum Reinigen niemals Kraftstoffe, Benzin, Verdünnern, Alkohol oder ähnliches. Dies kann zu Verfärbungen, Verformungen oder Rissen führen.
- Reinigen Sie die Halterung und den Kolben nach jedem Tagwerk. Halten Sie diese frei von Klebemitteln. Entfernen Sie das Dichtmittel, bevor es hart wird. Verbleibendes Klebemittel kann das Werkzeug zerbrechen.

Zur Aufrechterhaltung der SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT des Produkts müssen die Reparaturen, die Kontrolle und der Wechsel der Kohlen sowie alle Wartungen und Einstellungen von den autorisierten Servicestellen der Firma Makita und unter Verwendung der Ersatzteile von Makita durchgeführt werden.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT:

- Für Ihr Werkzeug Makita, das in dieser Anleitung beschrieben ist, empfehlen wir folgende Zubehörteile und Aufsätze zu verwenden. Bei der Verwendung anderer Zubehörteile oder Aufsätze kann die Verletzungsgefahr für Personen drohen. Die Zubehörteile und Aufsätze dürfen nur für ihre festgelegten Zwecke verwendet werden.

Wenn Sie nähere Informationen bezüglich dieses Zubehörs benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Servicestelle der Firma Makita.

- Kolben A
- Kolben B
- Kolben C
- Kurze Halterung (300 ml)
- Lange Halterung (600 ml)
- Düse
- Schutzbrille
- Originalakku und Ladegerät von Makita

HINWEIS:

- Einige der in der Liste aufgeführten Elemente sind dem Werkzeugpaket als Standardzubehör beigelegt. Diese können in den einzelnen Ländern voneinander abweichen.